

GOLDBECK GmbH

Ummelner Straße 4-6
33649 Bielefeld
Tel.: +49 521 9488-1187

presse@goldbeck.de
www.goldbeck.de



1. Dezember 2022

Pressemitteilung

Nachhaltige Partnerschaft:

Siemens und GOLDBECK schließen Vertrag zur Erweiterung des Siemens Campus Erlangen

- **Innerhalb von 24 Monaten entstehen 50.000 Quadratmeter zusätzliche Bürofläche und ein Parkhaus an weltweit größtem Bürostandort von Siemens**
- **Nach „The Move“ in Frankfurt bereits das zweite gemeinsame Projekt von Siemens und GOLDBECK, bei dem Nachhaltigkeit im Fokus steht**
- **Systematisierte Bauweise und „All Electric Konzepte“ werden die Dekarbonisierung der Immobilienwirtschaft vorantreiben**

Im Jahr 1965 eröffnete Siemens im Süden von Erlangen einen Forschungsstandort, auf dem seither tausende Innovationen des Unternehmens erprobt und zur Serienreife geführt wurden. Seit 2014 wandelt sich das etwa 540.000 Quadratmeter große Areal und wird damit selbst zum Novum: Mit dem „Siemens Campus Erlangen“ entsteht aktuell ein neuer, zukunftsweisender Stadtteil, der in Sachen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Arbeitsqualität weltweit Maßstäbe setzen soll.

Mit der Realisierung von Modul 8, einem von mehreren geplanten Neubaukomplexen, hat Siemens am vergangenen Donnerstag offiziell GOLDBECK beauftragt. Innerhalb von nur 24 Monaten wird das europaweit tätige Bau- und Dienstleistungsunternehmen am weltweit größten Bürostandort von Siemens drei Bürogebäude mit insgesamt rund 50.000 Quadratmeter Nutzfläche sowie ein Parkhaus mit 1.000 Fahrrad- und 1.130 PKW-Stellplätzen realisieren – rund die Hälfte davon mit E-Ladeinfrastruktur. Doch damit nicht genug: Im Planungsprozess setzen sich Bauherr und Generalunternehmer gemeinsam ambitionierte Nachhaltigkeitsziele.

„Seit Beginn der Planung für den Siemens Campus Erlangen ist schon heute ein offener neuer Stadtteil von Erlangen entstanden und entwickelt sich kontinuierlich visionär weiter,“ sagt Thomas Braun, General Manager der SCE-Entwicklung. „Das betrifft die Art und Weise, wie wir heute bauen, wie auch die Ansprüche an die Nachhaltigkeit, die Verkehrswende, und vieles mehr. Der Campus ist dabei immer ganz vorne mit dabei, oftmals sogar als Trendsetter. In Modul 8 werden wir dies mit ‚All Electric Buildings‘ fortführen.“

GOLDBECK realisiert die Gebäude in der für das Unternehmen typischen systematisierten Bauweise. Wesentliche Bauelemente wie Tragwerke, Decken und Wände werden in eigenen Werken industriell vorproduziert. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Bauweise sichert dies nicht nur Kosten- und Terminalsicherheit, sondern spart auch einen erheblichen Teil der üblicherweise anfallenden Ressourcen und Emissionen. So kommen die GOLDBECK-Deckenkonstruktionen beispielsweise mit durchschnittlich 40 Prozent weniger Material aus als in konventioneller Bauweise. Durch die Verwendung klinkerarmen Betons kann das Unternehmen zudem deutlich CO₂ einsparen. Hinzu kommen hohe Recyclingquoten bei Materialien wie Stahl und Aluminium.

„Durch die systematisierte Bauweise lassen sich erhebliche Material- und CO₂-Einsparungen realisieren,“ erklärt Dr. Michael Six,

Geschäftsführer der GOLDBECK Deutschland GmbH und Chief Sustainability Officer des Unternehmens bei der Vertragsunterzeichnung. So ist das Bürogebäude-System des Unternehmens bereits von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit Gold vorzertifiziert. Die Zertifizierung des Parkhaus-Systems folgt voraussichtlich im kommenden Jahr. „Bei diesem Projekt haben wir uns gemeinsam mit Siemens jedoch noch höhere Ziele gesetzt. Es ist für GOLDBECK das erste Mal, dass wir uns neben Preis und Termin vertraglich dazu verpflichtet haben, einen maximalen Wert an CO₂ pro gebauten Quadratmeter einzuhalten,“ so Michael Six weiter.

Für Siemens und GOLDBECK ist es nicht das erste gemeinsame Projekt. In den Frankfurter Gateway Gardens realisiert die GOLDBECK-Niederlassung Frankfurt aktuell „The Move“ – ein rund 38.000 Quadratmeter großer Bürogebäudekomplex im Zeichen von New Work. Claus Albrecht, verantwortlicher Niederlassungsleiter von GOLDBECK in Frankfurt, hebt die Vorteile der andauernden Partnerschaft hervor: „Die Anforderungen, die Siemens an Aufenthaltsqualität und Umweltschutz stellt, waren schon bei ‚The Move‘ beispiellos. Während der gesamten Projektzeit haben wir immer wieder gemeinsam an Stellschrauben gedreht, uns gegenseitig herausgefordert und viele Module nachhaltig weiterentwickelt. Das Ergebnis zeigt: Dieses Partnering-Modell war ein voller Erfolg, an den wir nun in Erlangen mit einem ähnlichen Projektteam anknüpfen werden.“

Die Bauarbeiten für den neuen Gebäudekomplex in Erlangen beginnen im Herbst 2023, die bauliche Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant. Für einen besonders nachhaltigen Betrieb werden unter anderem Photovoltaikanlagen auf den Dächern sowie smarte Gebäudetechnik zur energieeffizienten Steuerung von Temperatur, Licht und Lüftung installiert. Neben der Gold-Zertifizierung der DGNB streben Siemens und GOLDBECK eine Gold-Zertifizierung mit dem internationalen LEED-Standard an.



Bildbeschreibung: Eingespieltes Team: Die Freude über die weitere Zusammenarbeit ist bei allen Beteiligten groß. Von links nach rechts: Andreas Komma (Siemens), Rolf Klotzsche (Siemens), Daniel Bechmann (Siemens), Mario Grossmann (Siemens), Claus Albrecht (GOLDBECK), Andreas Urban (GOLDBECK), Thomas Braun (Siemens), Sven Umsonst (GOLDBECK), Dr. Andreas Hubauer (GOLDBECK), Dr. Michael Six (GOLDBECK).

Bild Copyright: GOLDBECK GmbH



Bildbeschreibung: So wird der neue Bürogebäudekomplex auf dem Siemens Campus in Erlangen nach Fertigstellung aussehen.

Bild Copyright: GOLDBECK GmbH

Über GOLDBECK

GOLDBECK realisiert zukunftsweisende Immobilien in Europa. Das Unternehmen versteht Gebäude als Produkte und bietet seinen Kunden alle Leistungen aus einer Hand: vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs. Mit dem Anspruch „building excellence“ verwirklicht das Familienunternehmen Immobilien wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität.

GOLDBECK ist Partner für die mittelständische Wirtschaft und Großunternehmen, Investoren, Projektentwickler sowie öffentliche Auftraggeber. Zum Leistungsangebot gehören Logistik- und Industriehallen, Büro- und Schulgebäude, Parkhäuser und Wohngebäude. Bauen im Bestand sowie gebäudenaher Serviceleistungen vervollständigen das Spektrum. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2021/2022 rund 500 Projekte bei einer Gesamtleistung von mehr als fünf Mrd. Euro. Aktuell beschäftigt GOLDBECK mehr als 10.000 Mitarbeitende an über 100 Standorten in ganz Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goldbeck.de.